

...pflegen

Verschiedene Anwendungen helfen, die Spannkraft des Haares zu erhöhen, statische Aufladung zu verringern und Feuchtigkeit einzulagern.

Im trockenem Haar, vor dem Bürsten und nach dem Föhnen, verringert richtig aufgetragene Pflege ein „elektrisieren“ der Haare und beugt Haarschäden wie Spliss und Haarbruch vor.

Ins feuchte Haar eingearbeitete Pflege bedeutet Einlagern von Feuchtigkeit und/oder Festigkeit und ist unentbehrlich nach jeder Haarwäsche, um verloren gegangene Haarsubstanzen wieder aufzufüllen.

Haare können Pflegestoffe nur schlecht aufnehmen, dies geht ausschließlich, wenn das Haar zuvor heiß angespült wird und handtuchtrocken ist. Haar ist wie ein Schwamm, wenn es mit Wasser vollgesogen ist, kann es keine Pflege mehr aufnehmen. Ist es zu kalt, legt sich die Pflege außen an und beschwert das Haar unnötig. Wird zu viel Produkt verwendet, entzieht man dem Haar Feuchtigkeit.

Balsam feuchtigkeitsspendend:

bei trockenem & sprödem Haar - 80% Feuchtigkeit, 20% Festigkeit

Haarkur kräftigend:

für feines, normales Haar - 80% Festigkeit, 20% Feuchtigkeit

Kräuteröl bei trockenem Haar:

als Haaröl über Nacht oder als Schutz vor Austrocknung durch Sonne, Meer- und Chlorwasser, Klimaanlage oder Heizungsluft.

Tipp: Bei sehr trockenem Haar empfiehlt es sich, auf den zuvor eingearbeiteten Balsam 3-5 Tropfen Kräuteröl aufzutragen, dies bindet die Pflegestoffe besonders gut.

Wein- und Fruchtsäurespülung pH-Wert 3,85:

Hilft der Haut den Säureschutzmantel schneller aufzubauen, der durch das shampooen zerstört wird. Schließt durch den sauren pH-Wert die Pflege besser im Haar ein.

Anwendung:

2-3 Pumphübe Weinfruchtsäurespülung mit 500ml kühlem Wasser verdünnen und über Kopfhaut und Haar verteilen, leicht einmassieren. Nicht ausspülen!

...stylen

Haargel: ist durch seine softe Festigung und pflegenden Eigenschaften perfekt als Föhngel, Locken fresh-up und bei kurzem Haar für den wet look einsetzbar. Eine 1 Eurostück große Menge in den Handflächen verteilen und ins feuchte Haar einarbeiten, verkämmen.

Haarwax: gibt dem Haar Glanz und Schutz vor Austrocknung. Maximal eine kleine Fingernagel große Menge in den Handflächen verreiben und auf Haarlängen und Spitzen verteilen.

Mattwax: verleiht einen matten und crunshigen Look, gibt Halt, Volumen und Textur, es bleibt flexibel und formbar, ohne zu verkleben oder zu beschweren. Ideal bei kurzen bis mittellangen, feinen und gestuften Haaren. Eine kleine Menge auf den Handflächen verteilen und ins trockene Haar einarbeiten.

Lockenspray: revitalisiert müde Locken. Aloe Vera führt dem Haar Feuchtigkeit zu, gibt lockigem Haar mehr Sprungkraft und Elastizität. Sprühen Sie den Lockenspray aus ca. 20 cm Entfernung ins feuchte oder trockene Haar, einkneten - fertig!

Festiger: verleiht Volumen und Festigung, aus ca. 20 cm Entfernung auf das handtuchtrockene Haar sprühen und verkämmen.

Haarspray: fixiert die Frisur, aus ca. 50 cm Entfernung auf das Haar sprühen.

Schritt für Schritt zu schönem und gesundem Haar...

Im trockenen Haar und vor der Haarwäsche, eine kleine Fingernagel große Menge Balsam oder Haarkur in den Handflächen so lange verreiben, bis sie weiß wird, danach auf das trockene Deckhaar und den Haarlängen verteilen. Im Anschluss mit der HERBANIMA Entschlackungsbürste bürsten.

Die Haarwäsche besteht im Normalfall, alle 5 bis 7 Tage, aus zwei Waschvorgängen.

Bei der **Vorwäsche** eine nach Haardichte und Verschmutzungsgrad entsprechende Menge Shampoo oder Waschgel am Haaransatz, NICHT in den Haarlängen, gleichmäßig auftragen und gut verteilen, besonders im Wirbelbereich. NICHT einmassieren. Der erste Waschvorgang ist zur Oberflächenreinigung von Fett, Staub und Körperausscheidungen notwendig.

Bei der **Hauptwäsche** nur die halbe Menge Shampoo oder Waschgel auftragen, um übermäßige Schaumbildung zu vermeiden. Dieser Vorgang dient zur Tiefenreinigung und Entfaltung der natürlichen Wirkstoffe.

Vor der Pflege die Haarlängen heiß anspülen und mit einem Handtuch schonend trocken drücken, NICHT rubbeln. Eine nach Haarlänge und Dichte entsprechende Menge Balsam oder Haarkur auf die HaarLÄNGEN verteilen und mit Daumen und Zeigefingern glatt streichen. Beginnend von der Spitze zur Kopfhaut hin, bis das Haar komplett entknotet ist (Melkbewegung). Es sollte danach kein Produkt zu sehen oder zu spüren sein. Nur so gelingt es den Pflegezustand des Haares dauerhaft zu verbessern.

NICHT kämmen oder bürsten, da nasses Haar sehr leicht überdehnt und in Folge dessen bricht. Die Einwirkzeit ergibt sich aus der Einarbeitungszeit, kann selbstverständlich verlängert werden.

Jegliche Kombination von Balsam, Haarkur & Kräuteröl ist möglich und hängt vom Pflegebedarf des Haares ab.

Nach der Haarpflege wird kühl ausgespült!

Durch den sauren pH-Wert ist die **Wein- und Fruchtsäurespülung** der perfekte Abschluss nach der Haarpflege, um die zuvor eingelagerten Pflegestoffe einzuschliessen.

Copyright © by Untermaurer und Partner OG, A-1070 Wien. Nachdruck und Vervielfältigung nur nach ausdrücklicher Genehmigung

HERBANIMA
elixier der natur®



Produktanwendung



VEGAN
FRIENDLY



100%
TIERVERSUCHSFREI



HERGESTELLT
IN ÖSTERREICH

...bürsten

100 Bürstenstriche täglich - der Schlüssel zu schönem und gesundem Haar.

Vorteile und Wirkung:

Natürliche Schutz- und Pflegestoffe (Talg) werden auf Längen & Spitzen verteilt - Spannkraft, Volumen & Pflege für das Haar auf natürlichste Art.

Die Durchblutung wird angeregt & Schlackstoffe werden abtransportiert - sauerstoffreiches Blut sorgt für besseres Haarwachstum.

Salze, Giftstoffe und abgestorbene Hautteilchen werden entfernt - vermindert Feuchtigkeitsverlust und verringert das Bakterienwachstum auf der Kopfhaut.

Der Haaraufrechtemuskel wird trainiert und Staub entfernt - verankert das Haar wirksamer in der Kopfhaut, schonendste Haarreinigung.

Tägliches Bürsten verlängert den Abstand zwischen den Haarwäschen und stabilisiert den natürlichen Säureschutzmantel der Kopfhaut.

Anwendung:

Morgens ca. 100 Bürstenstriche – Kopfüber, vom Nacken beginnend zur Stirn und den Schläfen, gegen die Wuchsrichtung, bürsten. Von einer Seite zur anderen und nicht kreuz und quer bürsten. Nach etwa 50 Bürstenstrichen, den Kopf zurück und von vorne nach hinten bürsten. Um eine statische Aufladung des Haares zu vermeiden, wird immer mit der freien Hand nachgestrichen.

Ziel des Bürstens ist, ein gleichmäßiger Glanz von Ansatz bis Spitze sowie mehr Volumen.

Bürstenpflege:

Entfernen Sie täglich die Haare mit einem Kamm oder Bürstenreiniger. Waschen Sie die Bürste einmal wöchentlich mit Shampoo, bei extrem fettem Haar nach jeder Haarwäsche. Die Bürste nicht ins Wasser legen, damit kein Wasser in den Korpus rinnt - nur die Borste waschen. Trocknen Sie die Bürste unmittelbar nach der Reinigung mit einem Handtuch ab und klopfen Sie das überschüssige Wasser aus. Zum Trocknen auf die Borsten stellen, keinesfalls auf die Heizung legen.

1 Jahr Garantie auf die HERBANIMA Bürste
(ausgenommen Feuchtigkeits- und Trocknungsschäden des Holzes, sowie unsachgemäße Anwendung, sichtbar durch abgebrochene äußere Borstenreihen)

Datum | Firmenstempel:

...waschen

Shampoo: 12% Zuckertensid, zur intensiven Reinigung alle 5-7 Tage

- » bei fetter Kopfhaut
- » für mehr Glanz

Waschgel: 8% Zuckertensid, bei häufiger Haarwäsche alle 2-3 Tage

- » bei trockenem Haar
- » bei Schuppen
- » bei Haarausfall
- » bei Empfindlichkeit
- » für mehr Glanz

Sämtliche Wirkstoffe kommen durch den geringen Anteil an Zuckertensid optimal zur Entfaltung, daher sind HERBANIMA Waschgel und Shampoos besonders haar- & hautfreundlich.

Anwendung:

Haarwäsche 1x wöchentlich:

Die Haarreinigung besteht im Normalfall aus 2 Waschvorgängen:

Bei der Vorwäsche, eine nach Haardichte und Verschmutzungsgrad entsprechende Menge Shampoo oder Waschgel auf die Kopfhaut auftragen und verteilen. NICHT EINMASSIEREN.

Der erste Waschvorgang ist zur Oberflächenreinigung gedacht und entfernt Talg, Staub & Körperausscheidungen.

Bei der Hauptwäsche nur mehr die halbe Menge Waschsubstanz auftragen, um übermäßige Schaumbildung zu vermeiden. Dieser Vorgang ist zur Tiefenreinigung und zur Entfaltung der natürlichen Wirkstoffe gedacht.

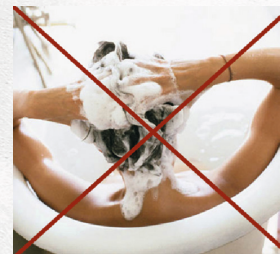
Waschsubstanzen sollten NIE in den Haarlängen verteilt werden, da Feuchtigkeit entzogen wird - das Haar trocknet aus.

Einsatzgebiete:

Bei trockener Kopfhaut und/oder Haar, Schuppen, Empfindlichkeit oder Haarausfall empfiehlt sich HERBANIMA Waschgel.

Bei fettem Haar, für die wichtige Tiefenreinigung, HERBANIMA Shampoo bei fetter Kopfhaut.

Bei normaler Kopfhaut und/oder Haar HERBANIMA Shampoo oder Waschgel für mehr Glanz.



...tensidfrei waschen

Die natürliche Alternative zur täglichen Haarwäsche mit Shampoo

Lavaerde grau:	bei feinem und fettigem Haar
Mineralerde gelb:	bei trockenem Haar
Heilerde grün:	bei trockenen Schuppen und zur Entgiftung der Kopfhaut
Ayurvedische Haarwäsche:	für normales, trockenes und chemisch behandeltes Haar, sowie bei Kopfhautproblemen

Vorteile der tensidfreien Haarwäsche:

- » die Talgdrüsentätigkeit normalisiert sich
- » fettiges Haar bleibt länger frisch und sauber
- » trockenes, sprödes Haar wird geschmeidig
- » Schuppenbildung nimmt ab
- » gibt feinem Haar Volumen

Zubereitung:

Mineralerden pH-Wert ca. 7,2:

Geben Sie 50-100ml abgekochtes Wasser in einen verschließbaren Behälter, danach so viel Mineralerde langsam einstreuen, bis das Wasser gebunden ist, nicht umrühren. Nach ca. 10 Min. Quellzeit ist die Mineralerde gebrauchsfertig.

Ayurvedische Haarwäsche pH-Wert ca. 3,8:

Befüllen Sie eine verschließbare Dose ca. ½ cm hoch mit abgekochtem, warmen Wasser, danach so viel Pulver einrühren bis eine Paste entsteht. Sofort gebrauchsfertig, keine längere Haltbarkeit! **NICHT IN DIE AUGEN BRINGEN!**

Anwendung:

Produkt mit einem Holz- oder Kunststofflöffel aus dem Behälter nehmen und auf die feuchte Kopfhaut auftragen, gründlich REIBEN. Danach mit Wasser emulgieren und gründlich spülen, bei Bedarf die Anwendung wiederholen.

Bei fettigem Haar und zu Schuppen neigender Kopfhaut empfiehlt sich bei den ersten Haarwäschen mit Mineralerde eine Einwirkzeit von 2-3 Minuten. Nach der Normalisierung der Hautfunktionen ist keine Einwirkzeit mehr notwendig.

Bei trockener, empfindlicher oder gespannter Kopfhaut kann 1 TL HERBANIMA Kräuteröl bei trockenem Haar der Mineralerde beifügt werden, so wirken Sie der Austrocknung entgegen.

Kräuterspülungen bei Kopfhautproblemen:

Zubereitung:

Ein EL Kräuter und 125ml abgekochtes Wasser mindestens 5 Minuten ziehen lassen, abseihen. Absud gleichmäßig auf der Kopfhaut verteilen und einmassieren. Nicht ausspülen.

Zubereitung mit Mineralerde:

Kräutermischung (siehe oben) vorbereiten, danach langsam Erde einstreuen, bis keine Flüssigkeit mehr sichtbar ist.